

Über die Sucha!

Bonn unter dem deutschen Heer in Polen entstandene Kriegsberichterstatter.
(Unterschriften Röhrlein, aus Anfangsmesse verloren.)

III.

• Bod., den 17. Juni.

Eine Macht wie diese habe ich noch nicht mitgemacht. So nahe dem Sturm, wie diesmal! Die Dämmerung in Voreingebrochen, und

die Wundungsreue der Batterien

ringt um Orient vorne in näherer und fernerer Nachbarschaft werden sichtbar. Alles die unter Gewalt, Selbstverständlichkeit, die Artilleriestellungen des Feindes können wir auch des Nachts nur aufnahmeweise einfangen, ebenso wie er die unsern. Er dankt es mir, dass er großer Freude über das Jahr zu werden, und ohne Zweifel, ihre Erfolge wird immer hofftig. Hier, da, überall blieb es auf; hier, da, überall fragt der Tonner. Doch völlig unvergleichlich ist es, zu erkennen, von welcher Batterie der einzelne Tonner stammt, so deutlich ihm das Ohr vielfach unterscheidet, berührt — welches Geschütz das Schuss im besetzten Raum zur Störung gehabt hat. Zu unverberaublich ist angeföhrt des wilden Durcheinanders der Weg zu Hause und dort. Neue Batteriebelägen, die an fiedliche Festen gehmommen würden — wenn es irgendwo in der Welt gelöscht wäre, sie in diesem Umfang angewandten — vervollständigen das nächste Kriegsblatt.

Die Sintane der Beutkugeln

ist gekommen. Sie zeigen, dass Menschen dort voraus sind, auf dem Schlachtfeld, wo man doch nie welche sieht — doch Wachsamkeit und Geduld am besten. Wissen zum Angriff und Sorge dort auf der Lauer liegen. Ringum am Horizont springen sie auf, kaum, dass einmal ein paar Sekunden lang nicht zwei, von ihnen zugleich im An- oder Abwischen, verschwinden. Daheim das Auge auf sich ziehen. Man unterscheidet deutlich die deutschen von denen des Feindes. Die deutschen ziehen langsam, wie zaudern auf, erreichen auf der Höhe ihres Bogens die steigende Vollkraft ihres Monuments, halten eine Welle umschau und gehen dann, zögern und langsam erblässen, wieder nieder. Die Russen scheinen wie eine kleine, rötliche Rauten, sehr verschwommen dann für eine Sekunde, als füllt der Scherz mischungen, bis dann auf einmal ein ganzes Blüte über dem Punkt des Unschärbarwends eine Beutkugel platzt und, höher als der irgendwelche Feuerwerks, ein gleichmäßiger, mehrschichtiges Baldachin kleinerer Beutkugeln — vielleicht ist es auch eine Flora — sich auf das Gelände herabstürzt. Im Mauz tragen sie das eine der Kugeln, das was sie geschnitten. Dann sie das andre aus dem Baldachin. Vor den Menschen hätte sie ihre Jungen geflüstert. Jetzt in ihrer neuen Kraft fliegen sie vor dem Tonner zu den Menschen zurück. Tollwütig trischen die Tiefen am Boden ... Draußen ist's wie vorher. Und das große Schweigen der Nacht gibt noch wie vor den Hintergründen des Regenwalds.

2 Uhr. Es wird wieder hell. Wir sind an unserem alten Platz, 5 Kilometer hinter der Sturmlinie. Der Stab der Division ist diesmal nicht da. Er ist weiter vorn. Aber die Stimmen der Artillerieobachter klingen nach wie vor zu mir herüber. „Es weniger! Es mehr!“ Dröste Weiß! „Gefecht!“ Gruppe! Gruppe! Noch gerade so, wie am Abend. Nunmehr die beiden Batterien. Auch und gelassen; vielleicht, doch die Stimmen etwas heiter klingen, als 8 Stunden vorher. Wie fühl wieder etwas Schönes ein: die Bewaffnete Feuerwehr an der Brandküste! So fühlt, ohne etwas Wissens und ohne jedes Durchdenken arbeitet auch die artilleristische Macht, die hier in Tätigkeit ist. — Die Russen haben die Richtung, auf der die Bambusen hinter mir schlagen, allmählich herausbekommen. Sie werfen mit großen Brummern darüber, schiesst aber falsch. Alle paar Minuten läuftet einer hinter einer Baumreihe ein. Dort vermuten sie also die Batterie. Die bekannte

handhohe blonde Dame von Osnabrück und Erdreich

kehrt auf. Nur alle paar Minuten! Wie Artillerie können sie uns gegenüber hierauf nicht haben! Unsere Antwortender dämmen sich mit Füßen füllen kann, bis hinter unjener Blüte wieder der durchdröhrende Schrei erdröhrt, dem langer rollender Rossross und das elende Singen des Geschosses zum Heim hinüber folgt. Morgenstunde umgibt uns. Eine leichte Dunstwolke liegt über der Landschaft. Sie verbüßt die Vorfreude beim Feind. In das Vorfeld der Batterie hinter uns dockt die kleine Kanonenmörser vor uns erstend hinzu. Sie dominiert mehr in der Ferne. Beide zusammen vollführen einen letzten Spießstaf, dass man das sonstige Geschehen kaum mehr beachtet. — 8 Uhr. Die Sonne geht auf. Der Wind flackert, wie die Stunde das mit ihm bringt. Blaustrahl trifft das Zugehörige aus seinem Hof von Wolken herab. Wie kommt ein schwerer Unterton zum Bewein, den ja

innitzen des Brillen der Geschütze

schon lange höre. Achin. Es ist das Knirschen all der Archen, die sich sonst hier als Herren der Landschaft fühlen. Es geht läufig wie der Kater; der Donner schlägt ihnen auf die Nerven. So kreisen sie, was die Schläfe halten will. Die ersten Soldaten in den Unterständen ringsam wachen auf. Sie sind heute in Heiter; die Schläfe, der beschworene Sturm gehen sie persönlich einweisen nicht an. Soldaten, Romanen würden herumziehen und mit den Händen juchzen. Da hier nur, was die immer tan, wenn es im Unterlande wogen wird. Sie lobsten Batterie

— Der Punkt der Sucha kommt noch!

Born in meinem Geschäftsfeld seuen 15-Zentimeter-Geschützen. In ihr Mündungsneuer hinein mischt

doch jedesmal ein mächtiger Funkenregen. Mündungsneuer und Funkenregen spiegeln sich dann in

irgendem Wasser, vielleicht in einem Teich. Ein Funken am Horizont, das lange wie unstillisch gesindzt hat, löst plötzlich den Kilometer langen Regel eines russischen Feuerwerks herwüischen. Langsam, mit kurzen Beobachtungsabständen, dreht er sich an seiner Kurve; im eigenen Hirn ättelt nach, was

in dem besten vorgeht, der dort drücken mit Hilfe der Erhöhung beobachtet. Und mit Niesenäben entströbt der Lärmwolke über die Ebene hin. Auf

einmal fällt er und wirken ins Gesicht. Man kommt

noch vor, wie ein erstickter Schulunge. Er scheint Gedächtnis abzöpfen, verwirkt einen Augenblick mit leisem Sezen, kommt auch gleich wieder zurück und glotzt und überall drohend an! Wird er einen Brummen herüberwerfen? Kein Gedankenmühle! Gott weiß, was ihn interessiert hat, du nicht! Ein füger Schwung und er ist weiter. —

Die Punktzeit

ist unterdessen noch wie vor ihr bestieb. Über viele, sie überstreifen es noch. Offenbar haben sie sich

General Nr. 103 und 107 der Dresdner Neuesten Nachrichten.

Sie sich von einem gräflichen Räuber bedroht sieht, hat sie mit den liebenswürdigsten Winken an einem Hobelstiel für sich gemacht. Ihre Mitspieler und die beiden sehr geschwätzigen Erogenbilder haben sie aus erfolglosen darin unterstellt, so dass das Duane und Pepe des Stabes angenehm verborgenen blieb. Ein Valser war wie auf einem der feinsten Modeln der Welt auszuhören. Mit Geduld fand sich Hans Jägermann in die Rolle des nicht eben geistreichen gezeichneten Gatten. Sehr lustig, mit der ganzen Routine seiner Gelben, machte Kurt v. Weißendorff den Dirnen, Ernst zu Klemm hatte wieder einmal Gelegenheit, einen Komplimenten darzutun, und tat es wieder unumhänglich. Den prahlreichen Bruder und Sittengestalter gab Sigismund Eifeld ausgeschaut in Rose und Son; auch Hans Jägermann als Hauptmann war wohl am Platz. So konnte es nicht ausstellen, dass die Darbietung bei allen Wängen des Stücks das Publikum auf dießmal angenehm unterhielt und mit Beifall reichlich bedacht wurde.

Der Sachsländische Kunstverein veröffentlichte seinen Jahresbericht über das Jahr 1914. Besonders fällt bei dem Mai v. J. Minihäuser Bericht. Der Krieg hat die Entwicklung des Kunstmuseums wesentlich gehemmt und seine Mitgliedschaft ist von 2447 auf 2380 gesunken. Die unter den Mitgliedern von jeder aus einander gehenden Wünsche in bezug auf veränderte Gehaltung der Vereinsgabe und der Verlösung verordneten sich in der letzten Hauptversammlung an dem Beschluss, die Frage einem besonderen abendländigen Ausschuss zur Verarbeitung zu überlassen. Dieser Ausschuss wird seine Vorschläge der demokratisch bewegenden Hauptversammlung unterbreiten. Als Vereinsgabe für das Jahr 1914 war eine Bronzetafel von Herrn Bildhauer Pauli in Ansicht genommen. Wandom sich über die Herstellung des Modells bis in den Winter hinein verfügt hatte, mache die Ausführung der Plakette vorläufig aufzuschieben werden, da inzwischen alle Werke an Kämpfer und Brüder vom Heiligen wegen mit Beifall belegt worden waren. Ein Vorschlag, wie die Vereinsmitglieder dafür zu entschädigen sind, soll auch der Hauptversammlung vorgelegt werden. Ebenso wird wegen der Vereinsgabe für 1915, die in einem Heiligenstaat verbleiben sollte, ein neuer Beschluss zu fassen sein. Von den in den Versammlungen des Kunstvereins angedeckten Werken wurden an Behörden und Privat 441 Kunstwerke und 10 Kunstmuseumsgeschenke für zusammen 44.666,25 Mk. verkauft. Durch den Kunstverein selbst wurden zur Verlobung angeliefert 181 Werke für 14.810,00 Mk. Der Gesamtumsatz im Jahre 1914 betrug also 56.676,25 Mk. Der Bericht erinnert hoffentlich die Kunstsammler, deren erste Bleitung bereit für den 16. & 17. Mai bereitzustehen.

die Taktik der Obersten Heeresleitung bei der Veröffentlichung von Erfolgsfällen für ihr Schießen zum Blüher genommen. Sie haben jedoch angefangen und sind dann immer freigebiger in der Darangabe ihres Erfolgs geworden. Nun überhaupten sie den Gegner getreulich mit dem, was sie am Vortag haben. Und können sich dann auch leicht öffentlich noch immer weiter überreden. „Ist denn kein Ende?“ fragt man sich angesichts des blühenden Vormarschs. Abends steht es, das nach neun Uhr oder zehn ein paar Stunden Pause in der Belagerung des Gegners einzutreten will. Jawohl! Wir haben vergessen darauf gewartet. Jetzt ist's bald Mitternacht. Solche Geschütze kommen manchmal ganz ohne Rücksicht in Umlauf. Wenn die Kunde durch einen der geheimnisvollen Handlungen, die hinüber zum Gegner führen, anbießen gelangt sein sollte, wie mög' er auf den Augenblick der Erholung vor der schweren Probe gewarnt haben? Weileicht noch warten? Solches Feuer macht schon den Fazit, der bei der Abgabe sozusagen neben dem Rohr steht. „Wir müssen es, ansonsten ermodt. Und um Uhr 20 wird gekreuzt.“ Jetzt muss es sowohl sein. Die Nebel fallen und die Sonne gibt die erste Wärme. Da liegen in den Potolen von am Sturm. Bald qualmt die Osterwüste, die ihnen als Schornstein dien. Da kann schon zwei auf der Bant vor ihrer Feldbefestigung und treten Stolze. Einiger sagt die Strafe. Die Mehrzahl der Herren Krieger scheint indes kaltsinnig wieder zu venen. Der Sun ist's Drama. Dramatische ist bei ihnen nicht sehr empfunden. Und um Uhr 20 wird gekreuzt. — Jetzt muss es sowohl sein. Die Nebel fallen und die Sonne gibt die erste Wärme. Da liegen in den Potolen von am Sturm. Bald qualmt die Osterwüste, die ihnen als Schornstein dien. Da kann schon zwei auf der Bant vor ihrer Feldbefestigung und treten Stolze. Einiger sagt die Strafe. Die Mehrzahl der Herren Krieger scheint indes kaltsinnig wieder zu venen. Der Sun ist's Drama. Dramatische ist bei ihnen nicht sehr empfunden. Und um Uhr 20 wird gekreuzt. — Jetzt muss es sowohl sein. Die Nebel fallen und die Sonne gibt die erste Wärme. Da liegen in den Potolen von am Sturm. Bald qualmt die Osterwüste, die ihnen als Schornstein dien. Da kann schon zwei auf der Bant vor ihrer Feldbefestigung und treten Stolze. Einiger sagt die Strafe. Die Mehrzahl der Herren Krieger scheint indes kaltsinnig wieder zu venen. Der Sun ist's Drama. Dramatische ist bei ihnen nicht sehr empfunden. Und um Uhr 20 wird gekreuzt. — Jetzt muss es sowohl sein. Die Nebel fallen und die Sonne gibt die erste Wärme. Da liegen in den Potolen von am Sturm. Bald qualmt die Osterwüste, die ihnen als Schornstein dien. Da kann schon zwei auf der Bant vor ihrer Feldbefestigung und treten Stolze. Einiger sagt die Strafe. Die Mehrzahl der Herren Krieger scheint indes kaltsinnig wieder zu venen. Der Sun ist's Drama. Dramatische ist bei ihnen nicht sehr empfunden. Und um Uhr 20 wird gekreuzt. — Jetzt muss es sowohl sein. Die Nebel fallen und die Sonne gibt die erste Wärme. Da liegen in den Potolen von am Sturm. Bald qualmt die Osterwüste, die ihnen als Schornstein dien. Da kann schon zwei auf der Bant vor ihrer Feldbefestigung und treten Stolze. Einiger sagt die Strafe. Die Mehrzahl der Herren Krieger scheint indes kaltsinnig wieder zu venen. Der Sun ist's Drama. Dramatische ist bei ihnen nicht sehr empfunden. Und um Uhr 20 wird gekreuzt. — Jetzt muss es sowohl sein. Die Nebel fallen und die Sonne gibt die erste Wärme. Da liegen in den Potolen von am Sturm. Bald qualmt die Osterwüste, die ihnen als Schornstein dien. Da kann schon zwei auf der Bant vor ihrer Feldbefestigung und treten Stolze. Einiger sagt die Strafe. Die Mehrzahl der Herren Krieger scheint indes kaltsinnig wieder zu venen. Der Sun ist's Drama. Dramatische ist bei ihnen nicht sehr empfunden. Und um Uhr 20 wird gekreuzt. — Jetzt muss es sowohl sein. Die Nebel fallen und die Sonne gibt die erste Wärme. Da liegen in den Potolen von am Sturm. Bald qualmt die Osterwüste, die ihnen als Schornstein dien. Da kann schon zwei auf der Bant vor ihrer Feldbefestigung und treten Stolze. Einiger sagt die Strafe. Die Mehrzahl der Herren Krieger scheint indes kaltsinnig wieder zu venen. Der Sun ist's Drama. Dramatische ist bei ihnen nicht sehr empfunden. Und um Uhr 20 wird gekreuzt. — Jetzt muss es sowohl sein. Die Nebel fallen und die Sonne gibt die erste Wärme. Da liegen in den Potolen von am Sturm. Bald qualmt die Osterwüste, die ihnen als Schornstein dien. Da kann schon zwei auf der Bant vor ihrer Feldbefestigung und treten Stolze. Einiger sagt die Strafe. Die Mehrzahl der Herren Krieger scheint indes kaltsinnig wieder zu venen. Der Sun ist's Drama. Dramatische ist bei ihnen nicht sehr empfunden. Und um Uhr 20 wird gekreuzt. — Jetzt muss es sowohl sein. Die Nebel fallen und die Sonne gibt die erste Wärme. Da liegen in den Potolen von am Sturm. Bald qualmt die Osterwüste, die ihnen als Schornstein dien. Da kann schon zwei auf der Bant vor ihrer Feldbefestigung und treten Stolze. Einiger sagt die Strafe. Die Mehrzahl der Herren Krieger scheint indes kaltsinnig wieder zu venen. Der Sun ist's Drama. Dramatische ist bei ihnen nicht sehr empfunden. Und um Uhr 20 wird gekreuzt. — Jetzt muss es sowohl sein. Die Nebel fallen und die Sonne gibt die erste Wärme. Da liegen in den Potolen von am Sturm. Bald qualmt die Osterwüste, die ihnen als Schornstein dien. Da kann schon zwei auf der Bant vor ihrer Feldbefestigung und treten Stolze. Einiger sagt die Strafe. Die Mehrzahl der Herren Krieger scheint indes kaltsinnig wieder zu venen. Der Sun ist's Drama. Dramatische ist bei ihnen nicht sehr empfunden. Und um Uhr 20 wird gekreuzt. — Jetzt muss es sowohl sein. Die Nebel fallen und die Sonne gibt die erste Wärme. Da liegen in den Potolen von am Sturm. Bald qualmt die Osterwüste, die ihnen als Schornstein dien. Da kann schon zwei auf der Bant vor ihrer Feldbefestigung und treten Stolze. Einiger sagt die Strafe. Die Mehrzahl der Herren Krieger scheint indes kaltsinnig wieder zu venen. Der Sun ist's Drama. Dramatische ist bei ihnen nicht sehr empfunden. Und um Uhr 20 wird gekreuzt. — Jetzt muss es sowohl sein. Die Nebel fallen und die Sonne gibt die erste Wärme. Da liegen in den Potolen von am Sturm. Bald qualmt die Osterwüste, die ihnen als Schornstein dien. Da kann schon zwei auf der Bant vor ihrer Feldbefestigung und treten Stolze. Einiger sagt die Strafe. Die Mehrzahl der Herren Krieger scheint indes kaltsinnig wieder zu venen. Der Sun ist's Drama. Dramatische ist bei ihnen nicht sehr empfunden. Und um Uhr 20 wird gekreuzt. — Jetzt muss es sowohl sein. Die Nebel fallen und die Sonne gibt die erste Wärme. Da liegen in den Potolen von am Sturm. Bald qualmt die Osterwüste, die ihnen als Schornstein dien. Da kann schon zwei auf der Bant vor ihrer Feldbefestigung und treten Stolze. Einiger sagt die Strafe. Die Mehrzahl der Herren Krieger scheint indes kaltsinnig wieder zu venen. Der Sun ist's Drama. Dramatische ist bei ihnen nicht sehr empfunden. Und um Uhr 20 wird gekreuzt. — Jetzt muss es sowohl sein. Die Nebel fallen und die Sonne gibt die erste Wärme. Da liegen in den Potolen von am Sturm. Bald qualmt die Osterwüste, die ihnen als Schornstein dien. Da kann schon zwei auf der Bant vor ihrer Feldbefestigung und treten Stolze. Einiger sagt die Strafe. Die Mehrzahl der Herren Krieger scheint indes kaltsinnig wieder zu venen. Der Sun ist's Drama. Dramatische ist bei ihnen nicht sehr empfunden. Und um Uhr 20 wird gekreuzt. — Jetzt muss es sowohl sein. Die Nebel fallen und die Sonne gibt die erste Wärme. Da liegen in den Potolen von am Sturm. Bald qualmt die Osterwüste, die ihnen als Schornstein dien. Da kann schon zwei auf der Bant vor ihrer Feldbefestigung und treten Stolze. Einiger sagt die Strafe. Die Mehrzahl der Herren Krieger scheint indes kaltsinnig wieder zu venen. Der Sun ist's Drama. Dramatische ist bei ihnen nicht sehr empfunden. Und um Uhr 20 wird gekreuzt. — Jetzt muss es sowohl sein. Die Nebel fallen und die Sonne gibt die erste Wärme. Da liegen in den Potolen von am Sturm. Bald qualmt die Osterwüste, die ihnen als Schornstein dien. Da kann schon zwei auf der Bant vor ihrer Feldbefestigung und treten Stolze. Einiger sagt die Strafe. Die Mehrzahl der Herren Krieger scheint indes kaltsinnig wieder zu venen. Der Sun ist's Drama. Dramatische ist bei ihnen nicht sehr empfunden. Und um Uhr 20 wird gekreuzt. — Jetzt muss es sowohl sein. Die Nebel fallen und die Sonne gibt die erste Wärme. Da liegen in den Potolen von am Sturm. Bald qualmt die Osterwüste, die ihnen als Schornstein dien. Da kann schon zwei auf der Bant vor ihrer Feldbefestigung und treten Stolze. Einiger sagt die Strafe. Die Mehrzahl der Herren Krieger scheint indes kaltsinnig wieder zu venen. Der Sun ist's Drama. Dramatische ist bei ihnen nicht sehr empfunden. Und um Uhr 20 wird gekreuzt. — Jetzt muss es sowohl sein. Die Nebel fallen und die Sonne gibt die erste Wärme. Da liegen in den Potolen von am Sturm. Bald qualmt die Osterwüste, die ihnen als Schornstein dien. Da kann schon zwei auf der Bant vor ihrer Feldbefestigung und treten Stolze. Einiger sagt die Strafe. Die Mehrzahl der Herren Krieger scheint indes kaltsinnig wieder zu venen. Der Sun ist's Drama. Dramatische ist bei ihnen nicht sehr empfunden. Und um Uhr 20 wird gekreuzt. — Jetzt muss es sowohl sein. Die Nebel fallen und die Sonne gibt die erste Wärme. Da liegen in den Potolen von am Sturm. Bald qualmt die Osterwüste, die ihnen als Schornstein dien. Da kann schon zwei auf der Bant vor ihrer Feldbefestigung und treten Stolze. Einiger sagt die Strafe. Die Mehrzahl der Herren Krieger scheint indes kaltsinnig wieder zu venen. Der Sun ist's Drama. Dramatische ist bei ihnen nicht sehr empfunden. Und um Uhr 20 wird gekreuzt. — Jetzt muss es sowohl sein. Die Nebel fallen und die Sonne gibt die erste Wärme. Da liegen in den Potolen von am Sturm. Bald qualmt die Osterwüste, die ihnen als Schornstein dien. Da kann schon zwei auf der Bant vor ihrer Feldbefestigung und treten Stolze. Einiger sagt die Strafe. Die Mehrzahl der Herren Krieger scheint indes kaltsinnig wieder zu venen. Der Sun ist's Drama. Dramatische ist bei ihnen nicht sehr empfunden. Und um Uhr 20 wird gekreuzt. — Jetzt muss es sowohl sein. Die Nebel fallen und die Sonne gibt die erste Wärme. Da liegen in den Potolen von am Sturm. Bald qualmt die Osterwüste, die ihnen als Schornstein dien. Da kann schon zwei auf der Bant vor ihrer Feldbefestigung und treten Stolze. Einiger sagt die Strafe. Die Mehrzahl der Herren Krieger scheint indes kaltsinnig wieder zu venen. Der Sun ist's Drama. Dramatische ist bei ihnen nicht sehr empfunden. Und um Uhr 20 wird gekreuzt. — Jetzt muss es sowohl sein. Die Nebel fallen und die Sonne gibt die erste Wärme. Da liegen in den Potolen von am Sturm. Bald qualmt die Osterwüste, die ihnen als Schornstein dien. Da kann schon zwei auf der Bant vor ihrer Feldbefestigung und treten Stolze. Einiger sagt die Strafe. Die Mehrzahl der Herren Krieger scheint indes kaltsinnig wieder zu venen. Der Sun ist's Drama. Dramatische ist bei ihnen nicht sehr empfunden. Und um Uhr 20 wird gekreuzt. — Jetzt muss es sowohl sein. Die Nebel fallen und die Sonne gibt die erste Wärme. Da liegen in den Potolen von am Sturm. Bald qualmt die Osterwüste, die ihnen als Schornstein dien. Da kann schon zwei auf der Bant vor ihrer Feldbefestigung und treten Stolze. Einiger sagt die Strafe. Die Mehrzahl der Herren Krieger scheint indes kaltsinnig wieder zu venen. Der Sun ist's Drama. Dramatische ist bei ihnen nicht sehr empfunden. Und um Uhr 20 wird gekreuzt. — Jetzt muss es sowohl sein. Die Nebel fallen und die Sonne gibt die erste Wärme. Da liegen in den Potolen von am Sturm. Bald qualmt die Osterwüste, die ihnen als Schornstein dien. Da kann schon zwei auf der Bant vor ihrer Feldbefestigung und treten Stolze. Einiger sagt die Strafe. Die Mehrzahl der Herren Krieger scheint indes kaltsinnig wieder zu venen. Der Sun ist's Drama. Dramatische ist bei ihnen nicht sehr empfunden. Und um Uhr 20 wird gekreuzt. — Jetzt muss es sowohl sein. Die Nebel fallen und die Sonne gibt die erste Wärme. Da liegen in den Potolen von am Sturm. Bald qualmt die Osterwüste, die ihnen als Schornstein dien. Da kann schon zwei auf der Bant vor ihrer Feldbefestigung und treten Stolze. Einiger sagt die Strafe. Die Mehrzahl der Herren Krieger scheint indes kaltsinnig wieder zu venen. Der Sun ist's Drama. Dramatische ist bei ihnen nicht sehr empfunden. Und um Uhr 20 wird gekreuzt. — Jetzt muss es sowohl sein. Die Nebel fallen und die Sonne gibt die erste Wärme. Da liegen in den Potolen von am Sturm. Bald qualmt die Osterwüste, die ihnen als Schornstein dien. Da kann schon zwei auf der Bant vor ihrer Feldbefestigung und treten Stolze. Einiger sagt die Strafe. Die Mehrzahl der Herren Krieger scheint indes kaltsinnig wieder zu venen. Der Sun ist's Drama. Dramatische ist bei ihnen nicht sehr empfunden. Und um Uhr 20 wird gekreuzt. — Jetzt muss es sowohl sein. Die Nebel fallen und die Sonne gibt die erste Wärme. Da liegen in den Potolen von am Sturm. Bald qualmt die Osterwüste, die ihnen als Schornstein dien. Da kann schon zwei auf der Bant vor ihrer Feldbefestigung und treten Stolze. Einiger sagt die Strafe. Die Mehrzahl der Herren Krieger scheint indes kaltsinnig wieder zu venen. Der Sun ist's Drama. Dramatische ist bei ihnen nicht sehr empfunden. Und um Uhr 20 wird gekreuzt. — Jetzt muss es sowohl sein. Die Nebel fallen und die Sonne gibt die erste Wärme. Da liegen in den Potolen von am Sturm. Bald qualmt die Osterwüste, die ihnen als Schornstein dien. Da kann schon zwei auf der Bant vor ihrer Feldbefestigung und treten Stolze. Einiger sagt die Strafe. Die Mehrzahl der Herren Krieger scheint indes kaltsinnig wieder zu venen. Der Sun ist's Drama. Dramatische ist bei ihnen nicht sehr empfunden. Und um Uhr 20 wird gekreuzt. — Jetzt muss es sowohl sein. Die Nebel fallen und die Sonne gibt die erste

Fr. 170.
nach außen
ihnen häufig
immerlich ge-
l ja nicht ge-
lädchen konnte
nach wohlgem-
schmerzt der
feste Jahr im
fernste Regi-
hatte um die
ich zur Ge-
alte man für
n gab' kein
abgesezt war
at. die Tante
Wohltat ge-
mlich verfuhr
Weisen andre
eisen aber in
diese schlicht

Fr. 170.

Sonnabend

Dresdner Neueste Nachrichten.

26. Juni 1915.

Seite 9.

Beginn

Sonnabend
den 28. Juni
früh 8 Uhr



Dresden-A.

Schürzen

Blusenschürzen	95.
(düne Blüten und gute Stoffe, prachtvolles Sortiment)	
Eleg. Tändelschürzen	95.
Toeschürzen in weiß und bunten	
Wirtschaftsschürzen	95.
eigentlich weiß	
Mädchen-Schürzen	95.
weiß und bunten	

Kurzwaren

Kindergarnituren	95.
mit eleganten Gülden und Silberfolien	
Tausende Blusengarnituren	95.
mit Blusenkragen	
Gr. Posten Wäschestickereien	95.
Schweizer Arbeit	
Samt-Gummigürtel pa.	95.
1 und 2 Stück	
Elegante Seidenbandgürtel	95.
mit schöner Schleife, alle Farben	
Stickerei-Volant	95.
15 cm breit, geeignet für Kinderkleider	
Läufer und Decken	95.
in Seide gefertigt, handarbeit	
Unterziehblusen	95.
in weiß und ecru	
Rips- und Batist-Westen	95.
Seidenbänder	95.
8, 4, 6 oder 12 Meter	

Beachten Sie bitte die Fenster!

Gelegenheitskauf!

300 Stück elegante Herren- u. Knaben-

Strohhüte

nur 95.

95.

Korsetts

1 Posten Korsetts in modernem Stoff und ohne Stumpfholter	95.
Kinderleibchen	95.
1 Posten eleg. Untertäillen mit reicher Silberfolie	95.

95.

Steingut u. Porzellan

12 Teller, tief und hoch	95.
8 Teller, Zwiebelmuster	95.
1 Waschschüssel, groß	95.
1 Gewürz-Etagere mit 6 Zonen	95.
1 Kaffee-Service, Porzellan, 5-teilig	95.
1 Tee-Service, elegant	95.
4 Tassen mit Rauten	95.

25.

10.

120.

140.

25.

10.

120.

140.

15.

Gardinen

3 Meter Gardinen	95.
weiß, creme	
3, 2 oder 1 Meter Gardinen	95.
weiß, Scheiben- oder Rüscher-gardinen	
3 oder 2 Meter Kanten über Spitzen	95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

95.

</

Mehlabgabe.

Zum Beirat des Kommunalverbandes Dresden und Umgebung sind nach § 1 Abs. 3 der Bekanntmachung vom 18. März 1915 außer den bereits bekanntgegebenen Stellen noch
 1. Moritz Döring in Dittersbach bei Dürrröhrsdorf,
 2. Wilhelm Puschke, Niedermühle, Hinterhermsdorf,
 3. Alwin Unger, Langburkersdorf bei Neustadt i. Sa.,
 ermächtigt worden, Mehl an Inhaber von Weißbiergutshäusern in den Berthe zu bringen.
 Dresden, am 18. Juni 1915. [42660]

Der Kommunalverband Dresden und Umgebung.

Sparkasse Coschütz

ausgeführt täglich im Rathaus Coschütz normalmäig von 8 bis 11 Uhr, sowie jeden Mittwoch von 8 bis 8 Uhr und jeden letzten Sonnabend im Monat von 11 bis 1 Uhr im Sittenbüro-Restaurant, Schlossstraße 22 — Schlossfront 185 Coschütz — Tägliche Bezugnahme 114 Prez.

Obst-Bepachtung.

Sonnabend den 4. Juli dieses Jahres umsonst 4 Uhr soll die Löschung der Verbandsbüro Niedermarktbüroberg — Gutsbau verhältnisweise leichter vorstehen werden.

Sammelraum: Gutsbau Bülowstr.
R. Müller, Gemeindeschulrat.

Kirschenverpachtung.

Die habschaftlichen Kirschen von ca. 800 Blumen sollen an den Kirschenbauern vergeben werden. 42663

Kürtner Rebdörft, Götzen Seitschen.

Baudirektor.

Familien-Anzeigen.

Max Hauswald
im 17. Junit erlag seiner Leidessonne
seinem kleinen Sohn, dem lieben Bruder, unter
seiner Mutter Schwester und Schwiegereltern, der
Vorstand.

Gustav Hentschel
Geburtsjahr im Landwehr-Infanterie-Regiment Nr. 182.
10. August 1881, geb. in Elbersdorf Kreis 1. Kl.
im 40. Lebensjahr. Nach dem Dienst blieb unverheirathet.
Er zog in Freiberg in leidlicher Gesundheit.
Der lieben Gemahlin im Namen aller Hinterbliebenen
Worte Hentschel geb. Hentschel.

Dresden-L. Dresdener Straße 27, Schildau
a. Markt, am 20. Juni 1915.

Max Hauswald
im 17. Junit erlag seiner Leidessonne
seinem kleinen Sohn, dem lieben Bruder, unter
seiner Mutter Schwester und Schwiegereltern, der
Vorstand.

Den lieben Schwester
Die trauernden Hinterbliebenen.
Dresden und Schildau.

Ruhe ruht in treuer Erinnerung!

Aber neuer Deutscher ist uns die schneide
nde Riedel, doch am 7. Junit im Gefangen-
schaft unter bestreiter, unter Gott, Vater,
Gott, Schweißtrotz. Bruder und Schwester.

Max Hauswald
intellektueller Versammlung den Tod füllte
Vaterland erfüllten hat. 1914

Den lieben Schwester
Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonnabend nachmittag 8 Uhr
von der Seiten Holtz auf statt.

Buchdruckerei vom Große unteren allen frisch
entflohenen Kinder und Schwester. 42665

Irma

welche am 16. d. J. nachmittag 14.30 Uhr im Alter
von 17 Jahren nach langem, schwerem Leben sonst
lebendig war. Sie legte ihr das Geleit allen Ver-
wandten und Bekannten, welche der lieben Augenrad für
die Beisetzung und für die erregenden Ringe des
Hinterbliebenen unterlassen ließen. Danach wurde
der lieben Seele für seine trostlosen Worte ein
Gottesdienst.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonnabend nachmittag 8 Uhr
von der Seiten Holtz auf statt.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Allen Verwandten und Bekannten, welche den
lebenen Menschen für den herzlichen Blumen-
und das ehrbare Geleit zur letzten Ruhe
wieder lieben, unverzichtlichen Schwestern und
Brüdern. 42667

Georg Förderer

lieferten wir unter bestreiter, unter Gott, Vater,
Gott, Schweißtrotz. Bruder und Schwester.
Den lieben Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonnabend nachmittag 8 Uhr
von der Seiten Holtz auf statt.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Seitens Groß 51 Uhr verließ nach langem,
unruhigen Leben unter lieber Vater, Gott, und
Schweißtrotz, Bruder und Schwester.

Wilhelm Herrmann
im Alter von 64 Jahren.

Dresden, Waisenhausstraße, Reichen-
den 24. Junit 1915.

Dies seiern Herbericht an

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonnabend nachmittag 8 Uhr
von der Seite des Waisen-
hauses auf statt.

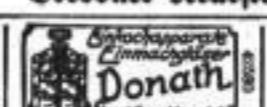
Die trauernden Hinterbliebenen.

Der lieben Hinterbliebenen
seine Beerdigung unter gleichem Ritter. 42674

Anna von Rochner

lagen mit allen Verwandten und Bekannten, be-
deutendem Arbeitgeber und Berater der
Dresdner Neuesten Nachrichten unter
bestreiter, unter Gott.

Die trauernden Hinterbliebenen.



J. Behrendt
Gutsbesitzer, Hofmeister,
Guts- und Villa-Gründung,
Gutsbesitzer-Dormitzhof.

Waschwannen,
im Volke genutzt, sein Heil-
ten, sein Heil-ten. G. Behrendt
Guts- und Villa-Gründung.

Wie der amerikanische Singer-Trufl

am uns feindlichen England gegen die deutsche Industrie heißt, beweist das
folgende in England verbreitete Flugblatt, das in deutscher Übersetzung lautet:

Helft nicht den Deutschen!

Jeder Person, der die deutsche Waren ausgesetzt wird, hilft dem Feind. Ein jeder muss, bevor er irgendwelches Artikel kauft, sich erkundigen, wo er hergestellt ist, und bei Fehlen einer befriedigenden Antwort auf den Ankauf verzichten! dass was kein Britisches Waren erhalten, wenn man nur direkt fragt und dann besteht. Nichtsdestotrotz werden in großem Maße in diesem Lande von Deutschen vertrieben und ausserdem wenig gekauft, was nicht britisch ist. Im Interesse der deutschen Industrie und des deutschen Gewerbes müssen wir die Namen aller deutscher Marken, Fräulein E. Rossmann, Rossmann, Pfaff, Veritas, Gräfner, Tiktak, Gloria, Universum, Regia, Afraria, Osram, Werkstahl, Steiner, und so gibt auch verschiedene andere. Bisher Nähmaschinen sind britischen Fabrikat! Über 1000 Ausgestaltung und Preislisten kann man in jedem Geschäft, wie zum Beispiel in der Verlagsbuchhandlung oder in den Verkaufsstellen der verschiedenen Firmen, wie zum Beispiel in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 12, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 14, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 16, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 18, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 20, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 22, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 24, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 26, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 28, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 30, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 32, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 34, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 36, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 38, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 40, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 42, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 44, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 46, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 48, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 50, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 52, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 54, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 56, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 58, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 60, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 62, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 64, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 66, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 68, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 70, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 72, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 74, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 76, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 78, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 80, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 82, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 84, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 86, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 88, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 90, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 92, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 94, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 96, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 98, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 100, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 102, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 104, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 106, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 108, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 110, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 112, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 114, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 116, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 118, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 120, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 122, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 124, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 126, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 128, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 130, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 132, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 134, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 136, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 138, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 140, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 142, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 144, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 146, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 148, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 150, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 152, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 154, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 156, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 158, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 160, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 162, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 164, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 166, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 168, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 170, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 172, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 174, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 176, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 178, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 180, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 182, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 184, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 186, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 188, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 190, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 192, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 194, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 196, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 198, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 200, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 202, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 204, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 206, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 208, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 210, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 212, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 214, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 216, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 218, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 220, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 222, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 224, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 226, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 228, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 230, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 232, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 234, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 236, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 238, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 240, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 242, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 244, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 246, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 248, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 250, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 252, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 254, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 256, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 258, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 260, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 262, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 264, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 266, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 268, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 270, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 272, Berlin, oder in der Buchhandlung der Deutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Hochstr. 274, Berlin, oder in der Buchhandlung der

